| Objekttyp: | Advertising |
|--|--|
| Zeitschrift: | Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin |
| Band (Jahr): 66 (1940) Heft 47 | |
| | |

21.05.2024

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

ron Heute

Strümpfe aus Stahl! Ein Paar fürs Leben!» Die Verkäuferin ist gefaßt darauf, die Dame allernächstens unter weniger beifälligem Murmeln wieder eintreten zu sehen.

- Da es sich um eine allerneuste Neuigkeit handelt, verkaufen die Läden vorläufig maximal zwei Paare an jede Kundin. Der Reklametrick scheint gut. Unmengen von atemlosen Damen bestürmen die Strumpfgeschäfte «Hat's noch Aeonenstrümpfe? Wo sind sie?» Die Verkäuferin weiß trotzdem Bescheid. Tolle Gerüchte gehen um:

«Sind sie wirklich absolut maschenfest? Ist es wahr, daß sie in der Hitze schmelzen? Ist es wahr, daß sie Elektrizität aufspeichern, und daß man sie dann nie mehr abbringt? Ziehen sie wirklich die Kälte an? Ist es wahr, daß sie aus Wasser und Seife hergestellt sind, und wenn ja, wie kann man sie dann waschen? etc.»

Die Dupont-Werke selber erklären, der Nylonstrumpf sei ein Erzeugnis aus Wasser, Luft und Kohle, Das mag schon sein. Aber ich habe vor dem technischen Zeitalter das ängstliche Mißtrauen des Buschnegers, und würde wohl die blödesten der erwähnten Fragen an Blödheit noch übertreffen. Oder werde es sogar bestimmt tun am Tage, wo die Nylonstrümpfe zu uns kommen. b.

Kindermund

Die Mutter hatte dem dreijährigen Hansli einen Pullover gestrickt, vorn mit einem Reißverschluß versehen, Als Hansli diesen Pullover schon längere Zeit nicht mehr getragen hatte, kam er eines Tages zur Mutter und fragte sie: «Du Mami, wenn darf i wieder emal de Puli mit em Drahtseilbähnli alege?»

Hansueli kommt nach Hause zur Mutter mit einem schlechten Schulzeugnis. Mutter sagt: «Gang, Hansueli, gib das Zügnis em Vater zum Underschriebe.»

Doch Hansueli sagt nach einigem Besinnen: «Mame, underschriebs lieber Du, de Vater wird susch nu verruckt, weisch, er isch einewäg eso nervös i der letschte Zyt.» Olga



"Vo mir us chönneds de Kafi jetzt rationiere!"



Nervöse Erscheinungen und Müdigkeit



sind Uebel, die bei der heutigen Hetze im täglichen Leben viele Menschen nicht verschonen. Gerade diese kleinen Uebel stimmen mißmutig und verringern Arbeitskraft und Lebenslust.

Wie leicht ist diesen Zuständen abgeholfen. Führen Sie Ihrem Körper die ihm fehlenden Nährsalze zu. Nehmen Sie täglich einige Tropfen «Magnesium Siegfried». Sie werden ob der Wirkung erstaunt sein. Sie fühlen sich wieder wie neu geboren.

In allen Apotheken Fr. 3.— die Flasche. Ganze Kur 6—7 Flaschen. Wo nicht erhältlich, durch

L. Siegfried, Apotheker, Tel. 83626, Flawil (St. G.).



Tea-Room Matterhorn

Zürich b. Hauptbhf. Bahnhofstr./Ecke Schützengasse Das heimelige Lokal an Zürichs grösster Verkehrsader. Freundliche u. rasche Bedienung.

CAFÉ - PATISSERIE - ERFRISCHUNGEN



Wem's Nervenbündel stark vibriert, Sehr leicht die Contenance verliert. Wie rasch entfleucht das Nervenzittern, Nebst allem Schmerz, dem bösenbittern durch MELABON!

